

## **Orientierungsbogen zum Praktikum Teil 1 im Praxissemester des 2-Fächer-Masterstudienganges Profil Wirtschaftspädagogik**

Die nachfolgenden Stichpunkte sollen Ihnen helfen, eine erste Orientierung an Ihrer Praktikumschule vorzunehmen. Dies beinhaltet u. a. das Treffen verlässlicher Absprachen mit Ihren Mentor\*innen sowie ggf. weiteren Lehrkräften bzgl. Ihres Einsatzes an der Praktikumschule. Eine Abstimmung sollen Sie nicht nur für Ihren Einsatz im Praktikum Teil 1, sondern insbesondere auch mit Blick auf Ihre Hauptpraktikumszeit (Praktikum Teil 2) vornehmen.

Daneben sollen Sie in der Phase Praktikum Teil 1 erste Ideen zur Umsetzung Ihres Forschungsprojektes (Forschendes Lernen) sammeln. Hierzu sollten Sie sich im Verlauf der Durchführung des Praktikums Teil 1 über folgende Aspekte Klarheit verschaffen:

### **Vor Antritt des Praktikums – Teil 1:**

- Nehmen Sie über die Schulleitung Kontakt mit Ihrer Schule auf (so schnell wie möglich, aber spätestens bis vor den Sommerferien), stellen Sie sich kurz vor, benennen Sie Ihre etwaige berufspraktische Erfahrung bzw. erfolgreich absolvierte Berufsausbildung und stimmen Sie den Zeitraum Ihres zweiwöchigen Blockpraktikums ab sowie wo und bei wem Sie sich am ersten Tag des Praktikums melden. Fragen Sie auch nach der/dem für Sie zuständigen Mentor\*in.
- Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem studentischen Tandem/Peer auf. Der Namen und die Kontaktdaten werden im Rahmen der Praktikumsplatzzuteilung bekannt gegeben.
- Informieren Sie sich über die Anforderungen Ihrer Praktikumsordnung
  - ➔ Siehe Praktikumsordnung Profil Wirtschaftspädagogik (Master) in der „Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018“ im Anhang 6b. Siehe die ergänzenden Bestimmungen in den Fachprüfungsordnungen der Unterrichtsfächer.
- Machen Sie sich erste Gedanken zu einer möglichen Forschungsfrage bzw. zu einem interessanten Thema unter Berücksichtigung des in der Einführungsveranstaltung zum Praxissemester bekannt gegebenen Rahmenthemas für Ihr Projekt zum Forschenden Lernen (z.B. offene Fragen aus Ihrem Studium, vorangegangenen Praktikumsphasen, der eigenen Schulzeit o.ä.). Wie möchten bzw. können Sie dieses im Rahmen des Praktikums – Teil 1 konkretisieren? (z.B. Was möchten Sie sich in der Praxis anschauen bzw. mit wem möchten Sie sprechen?)

### **Während des Praktikums – Teil 1:**

- Spätestens jetzt sollten Sie den Namen der/des für Sie zuständigen schulischen Mentor\*in herausfinden.
- Machen Sie sich mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Lehrerkollegium bekannt.
- Lernen Sie die Schule kennen (z.B. inhaltliche Schwerpunkte, räumliche Begebenheiten, usw.).
- Sondieren Sie Bildungsgänge und Klassen, in denen ein Einsatz im Praktikum Teil 2 für Ihre Kompetenzentwicklung und die Erbringung der Leistungsanforderungen sinnvoll sein könnte.

- Stimmen Sie sich mit Ihrer/Ihrem Mentor\*in sowie ggf. weiteren Lehrkräften über Möglichkeiten (wann, wo, mit wem etc.) der schulischen Hospitationen im Teil 2 des Praktikums ab.
- Stimmen Sie sich mit Ihrer/Ihrem Mentor\*in sowie ggf. weiteren Lehrkräften über Möglichkeiten und Termine für ihren selbstständigen Unterricht (möglichst Doppelstunden und/oder Unterrichtsreihen) im Teil 2 des Praktikums ab. Beachten Sie, dass bei der Durchführung Ihres Unterrichts stets eine ausgebildete Lehrkraft anwesend ist und anschließend eine gemeinsame Reflexion erfolgt. Zudem ist wünschenswert, dass Sie auch im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung durch diese Lehrkraft begleitet werden.  
→ sprechen Sie gerne mit unterschiedlichen Lehrkräften und gehen Sie gerne in unterschiedliche Unterrichtsfächer und/oder den Unterricht von unterschiedlichen Lehrkräften
- Stimmen Sie mit Ihrer/Ihrem Kommiliton\*in auch geeignete Hospitationen im Unterricht Ihres Peer-Tandems ab.
- Stimmen Sie auch mit der/dem Kommiliton\*in Ihres Peer-Tandems ab, wann diese\*r in Ihrem Unterricht hospitiert und den Unterricht gemeinsam mit Ihnen reflektiert.
- Spätestens jetzt sollten Sie die Zeiten, zu denen Sie im Wintersemester regelmäßig in der Schule sein werden, in Absprache mit der Schule festlegen. Beachten Sie dabei insbesondere Ihrer Lehrveranstaltungszeiten an der Universität sowie die oben angeführten Abstimmungen zu Hospitationen sowie Ihrem selbstständigen Unterricht und dem Forschungsprojekt.
- Konkretisieren Sie praxisrelevante Themenkomplexe und Fragestellungen, die Sie im Rahmen des Forschenden Lernen bearbeiten möchten. Welche Fragen stellen sich Ihnen, wenn Sie die Praxis (Schule, den Unterricht, die Schüler\*innen, das Lehrkräftekollegium etc.) näher betrachten? Worüber möchten Sie gerne mehr erfahren? Auf welche dieser Fragen und Herausforderungen hat die Wissenschaft bisher für Sie keine zufriedenstellenden Antworten gefunden?  
→ Erstellen Sie eine kurze Skizze, in der Sie die Problemstellung sowie einen ersten Entwurf Ihrer Forschungsfrage und das Ziel Ihrer Untersuchung formulieren. Gehen Sie darin insbesondere auf die Bedeutung für die Praxis ein. Halten Sie darin auch erste Überlegungen zu wissenschaftlichen Theorien, die für die Bearbeitung der Frage relevant sein könnten, fest.

Bei Unklarheiten und Fragen, beraten Sie sich gerne in bzw. mit Ihrem Tandem/Peer. Daneben können Sie sich an die schulischen Mentor\*innen sowie die Abteilung Berufs- und Wirtschaftspädagogik wenden.

**Ansprechpartner\*innen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik:**

- Zur fachdidaktischen Betreuung des Schulpraktikums (Unterricht, Hospitationen etc.): Christoph Spott
- Zum Forschenden Lernen (Forschungsprojekt): Andrea Burda-Zoyke
- Zum Praxissemester allgemein: Immo Degner